



1259 -1959

Ortsnachrichten

Probsteierhagen, Passade, Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 9

September 2007

46. Jahrgang



PL

**Strohfiguren zu den Probsteier Korntagen
auch in Probsteierhagen: hier der "Chefkoch", der sich vor dem "Irrgarten" zeigt.**

September 2007

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

September

So. 02.09.	10.00 Uhr	P.Johannsen Reitergottesdienst auf dem Hof Kujawa in Röbsdorf
So. 09.09.	10.00 Uhr	Pn. Paschmann
So. 16.09.	10.00 Uhr	P. Johannsen -Goldene Konfirmation-
So. 23.09.	10.00 Uhr	Pn. Paschmann -Vorstellung der VorkonfirmandInnen-
So. 30.09.	10:00 Uhr	Pn. Paschmann Erntedankfest mit Chor und den Landfrauen

Oktober

So. 07.10.	10.00 Uhr	P. Johannsen
------------	-----------	--------------

De Karksnack

**Dienstag
2. Oktober 2007
20 Uhr**

im
Gemeindehaus



Monatsandacht

**Mittwoch
12. September 2007
19.30 Uhr**

in der Kirche
anschl. Kirchenvor-
standssitzung

Kleidersammlung für Bethel

Die Kleidersammlung
findet statt:

**vom
4. bis 11.
September 2007**

KuBuKiNaMi

Der kunterbunte Kindernachmittag findet statt
am:

**22. September 2007
14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
im Gemeindehaus
Probsteierhagen.**

Wir möchten wieder mit Euch gemeinsam
spielen, basteln, malen und
Geschichten hören.

Alle Kinder von 5 – 10 Jahren
sind hierzu herzlich eingeladen.

Auf Euer Kommen freut sich das

KuBuKiNaMi-Team



Konzerte



Samstag, 15. September, 20 Uhr:
Oboe & Klavier(e)

Dorothee Todtenhaupt, Oboe (Kieler
Philharmoniker) und Roman Reichel (Cembalo, Kla-
vier, Orgel) spielen Werke von Bach, Vivaldi, Schro-
eder, Britten u.a.

Samstag, 29. September, 19 Uhr:
Cembalo & Orgel

Colin Booth (England) & R. Reichel spielen an Cem-
balo, Truhe und Barockorgel Werke des Jubilars Diet-
rich Buxtehude (400. Todestag)

Musik im Gottesdienst

Sonntag, 16. September, 10 Uhr:

Musik für Trompete und Orgel mit Thomas Sheibels
(Solotrompeter der Kieler Philharmoniker) und R. Rei-
chel (Orgel).

Sonntag, 30. September, 10 Uhr:

Chor u. Gemeindegruppen im Gottesdienst.

Gemeinde Probsteierhagen
Die Bürgermeisterin

Einladung

Der Beirat für Umweltschutz der Gemeinde Probsteierhagen feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum.
Die Gemeinde lädt Sie anlässlich dieses Ereignisses

am Samstag, dem 8. September 2007, um 10 Uhr

zu einer kleinen Feierstunde zu dem Thema

„25 Jahre Beirat für Umweltschutz der Gemeinde Probsteierhagen: Rückblick und Ausblick“

ein.

Wer danach noch Lust und Zeit hat, ist auch herzlich um 11 Uhr zu einer

„Wanderung durch den Park - Natur für Jung und Alt“

eingeladen, die von Mitgliedern des Beirats angeboten wird.

Mit freundlichen Grüßen
Margrit Lüneburg

BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Einladung an alle Mitbürger

Am 3. Oktober 2007 erwarten wir Besuch aus unserer Partnergemeinde Dabel, um hier in Probsteierhagen mit ihnen gemeinsam den Tag der Deutschen Einheit zu begehen. Die Partnerschaft besteht jetzt 15 Jahre und wird im jährlichen Wechsel hier und in Dabel gefeiert.

Über die Jahre haben sich viele Freundschaften ergeben, viele Bekanntschaften wurden gemacht. Ein besonderer Kontakt besteht zwischen den beiden Feuerwehren, die sich gegenseitig zu den jeweiligen Veranstaltungen besuchen. So freuen wir uns auch in diesem Jahr auf ein Wiedersehen mit den Dablern.

Ich würde mich sehr freuen, wenn viele Probsteierhagener an dieser Veranstaltung, die im Schloss Hagen stattfinden wird, teilnehmen würden und lade alle recht herzlich dazu ein. Wie gewohnt wird es ein gemeinsames Mittagessen geben. Das Programm des Tages steht noch nicht fest, darüber wird in der nächsten Sitzung des Gemeindeentwicklungsausschusses beraten werden. Näheres entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Wer für die gemeinsame Kaffeetafel am Nachmittag einen Kuchen backen möchte, melde sich bitte bei mir unter der Telefon-Nr. 8916.

Fußweg in der Alten Dorfstraße fertiggestellt

Die Arbeiten zum Ausbau des Gehweges in der Alten Dorfstraße ist so gut wie abgeschlossen. Die Arbeiten wurden

sehr zügig durchgeführt, die Verkehrsbehinderung hielt sich in Grenzen, nicht zuletzt dadurch, dass die Länge der Baustelle so kurz wie möglich gehalten wurde.

Fahnen werden umgesetzt

Auf der letzten Gemeindevertretersitzung wurde angemerkt, dass die Fahnen auf dem Staudenbeet vor der Kirche als sehr störend empfunden werden. Es ist in der Tat kein so sehr schöner Anblick und so wurde in der letzten Werkausschusssitzung beschlossen, die Fahnen zu versetzen. Die MarktTreff-Fahne wird nach Absprache mit der Kirche entweder aufs Staudenbeet direkt an der Zufahrt zum Pastorat oder auf die andere Seite der Auffahrt neben den Parkplatz gestellt. Auf die Werbefahne für den Lebensmittelladen wird in dem Bereich ganz verzichtet. Die Hinweisschilder zum Parkplatz werden ebenfalls versetzt.

Rückschnitt von Hecken an Gehwegen

Durch die sehr feuchte Witterung der vergangenen Wochen sind die Hecken und Sträucher sehr stark gewachsen. Es ist häufig festzustellen, dass sie in den Gehweg- und Straßenbereich hineinragen, den Weg verengen und damit eine Gefährdung für Fußgänger und Verkehr werden können. Ich bitte die Grundstückseigentümer, Ihre Hecken und Büsche daraufhin zu überprüfen. Ebenfalls zu überprüfen wäre auch, ob die Straßenlaternen frei stehen, damit nicht durch Einwuchs die Leuchtkraft reduziert wird.

Margrit Lüneburg



Großer Bauernmarkt in Probsteierhagen

Am Sonntag, den 23. September 2007 findet rund um Schloss Hagen von 11.00 Uhr – 18.00 Uhr der diesjährige Bauernmarkt statt.

Fernab des städtischen Trubels hat hier die ganze Familie die Möglichkeit frische, leckere aber auch ausgefallene Produkte der Erzeuger und Selbstvermarkter zu erwerben und zu genießen.

Neben einem reichhaltigen Warensortiment von Fleisch- und Wurstwaren, Fische und Geflügel über Obst, Gemüse, Blumen und Sträuchern bis hin zu Fellen und Tischdekorationen bietet der Markt für jeden etwas. Auch für das leibliche Wohl wird vor Ort gesorgt. Bei Kaffee und Kuchen des DRK im „Schlosscafé“, bei einer Bratwurst, einem frisch aus dem Rauch kommenden Fisch oder einem frisch gezapften Bier kann man den sonntäglichen Küchenstress vergessen.

Natürlich kommen beim Probsteierhagener Bauernmarkt auch die Kinder zu ihrem Spaß.

Ponyreiten, Tiere streicheln oder nur im Stroh toben, geben den Eltern die Zeit sich den Markt in Ruhe anzuschauen. Gönnen Sie sich einen Tag Urlaub mit der ganzen Familie und besuchen Sie den Bauernmarkt vor der herrlichen Kulisse des Schloss Hagen in Probsteierhagen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Für den Gemeindeentwicklungsausschuss
Klaus Pfeiffer

Probsteierhagen während des 2. Weltkrieges

... Die Kranken siedelten nach dem Lazarett in Malente über. Wir hofften, das Schloss würde der Gemeinde zurückgegeben, aber unsere Hoffnung fiel ins Wasser. ...

Teil II

Die Marineverwaltung richtete ein Lager für Wäsche, Betten, Matratzen und dergleichen Sachen ein. Bei dieser Gelegenheit fanden mehrere Frauen aus dem Dorfe ihre tägliche Beschäftigung. Der Winter 1940/1941 war wieder sehr streng. Als im Januar und Februar die Kälte stark einsetzte, war der 9-fensterige Saal in Plagmanns Gasthof nicht warm zu bekommen. Bei Beginn des Unterrichts zeigte das Thermometer kaum + 6 Grad Celsius Wärme und stieg auch bei intensiverem Heizen nicht viel höher. Der Kreisschulrat Jessen aus Plön setzte sich mit der Marineleitung in Kiel in Verbindung. Das Ergebnis der Verhandlungen war, dass uns im Schloss ein Klassenraum mit dem daran stoßenden Lehrerzimmer zur Verfügung gestellt wurde. So waren wir im gemütlichen Schloss wieder angelangt. Am 22. Februar 1941 war der Umzug.

Nachtrag:

Im Sommer 1941 wurden die Lehrerwohnungen im Schloss Hagen von Kroatinnen besetzt, die in Kiel in der Marine-Waschanstalt ihre Arbeit gefunden hatten. Im Herbst 1942 wurde von den Standortverwaltungen in Kiel ein Sanitätslager im Schloss eingerichtet. Als der Feind Anfang 1945 über die Grenze in unser schönes Deutschlang einrückte, wurde das

Sanitätslager in Schlesien geräumt und mit nach hier verlegt. Für die Schule war jetzt kein Platz mehr im Schloss und wir lagen wieder einmal auf der Straße. Da die Eltern um ihre Kinder sehr besorgt waren, stellten verschiedene Familien uns einen Raum für Unterrichtszwecke in ihrer Wohnung zur Verfügung. Wir unterrichteten abwechselnd im Gasthof Suckow, im Gastzimmer, bei Gustav Kothe, Schrevendorf, Albert Gorecki, Bokholt, Frau Frieda Schmidt und Frau Anni Schnoor, Muxall.

Den ganzen Winter über hatte der Gau Nordmark wenig von den feindlichen Luftangriffen gespürt, als plötzlich am 08. April ein Großangriff der Engländer mit etwa 70 Flugzeugen erfolgte. Von dem Angriff, der sich am 09. April wiederholte, hatte besonders Kiel zu leiden. In den Nächten der genannten Tage wurden auch in unserer Gegend viele Spreng- und Brandbomben geworfen. Das Gewese des Neubauern Gustav Kothe wurde in der Nacht vom 08. zum 09. April durch Brandbomben zerstört. Der Wohnflügel konnte zum Teil gerettet werden. Eine Brandbombe, die bei dem Neubauern Heinrich Wellendorf in Schrevendorf geworfen war, konnte gelöscht werden. Im benachbarten Kiel hatte der Feind durch Werfen von Spreng- und Brandbomben großen Schaden angerichtet. Schlimmer war der Schaden in den Wohngebieten. Stark mitgenommen waren einzelne Straßen in Gaarden und Ellerbek. Beide Nächte forderten in Kiel eine ziemlich große Anzahl von Todesopfern. Am Nachmittag des 09. April traf hier ein Auto mit 40 Evakuierten ein, welche in unserem Dorf untergebracht wurden. Eben vor Mitternacht wurden meine Frau und ich aus dem Schlaf geweckt. Zwei weitere Autos mit 45 Evakuierten waren eingetroffen und sollten die Nacht in der Schule im Schloss Hagen ihre Unterkunft finden. Während feindliche Flugzeuge über uns kreisten und die Flakabwehr schoss, gelangten wir glücklich im Schloss an. Dann hieß es: „Sofort in den Luftschutzkeller!“ In den großen Kellerräumen des Schlosses konnten 45 Personen für die Nacht gut untergebracht werden. Am anderen Morgen wurden sämtliche Obdachlosen von der NSV mit Kaffee und Butterbroten bewirtet. Im Laufe des Vormittages wurden alle in der Gemeinde verteilt. Am Abend des 10. Aprils trafen wieder 40 Obdachlose ein, die ebenfalls in der Nacht in der Schule verblieben und dann am anderen Morgen nach vorausgegangener Verpflegung durch die NSV in der Gemeinde und Umgebung untergebracht wurden. Da der Feind Kiel und Umgebung wiederholt mit Bomben angriff, wurde Mitte April die erweiterte Kinderlandverschickung vorbereitet. Unsere Schule kam auch mit in Frage. Es sollten sämtliche Kinder vom 5. bis 8. Jahrgang unter meiner Aufsicht verschickt werden. Da aber eine ganze Reihe von Kindern ihre Zusage zurückzogen, wurde nichts daraus. Es blieben nur 14 Knaben und 9 Mädchen zur endgültigen Verschickung übrig. Diese reisten am 12. Mai mit anderen Kindern aus der Umgebung von Kiel nach dem Ostseebad Misdroy auf Wollin ab. Ich blieb zur Betreuung der übrigen Kinder der überfüllten 2. Klasse hier. Am 14. Mai wurden 6 Knaben aus der 2. Klasse durch die NSV nach dem Kreise Passau in Oberbayern verschickt. Ein schwarzer Tag war wieder die Nacht vom 23. auf den 24. April. Da wurde in später Abendstunde durch eine Sprengbombe das Treibhaus des Gärtners Heinrich Kohlschen zerstört. Das Wohnhaus blieb zum Glück fast unbeschädigt. H. Kohlschen, der während des Fallens der Bombe bei seinen Mistbeeten beschäftigt war, hatte sich auf die Erde geworfen und blieb unverseht. Die Häuser der Nachbarschaft hatten mehr oder weniger sehr gelitten. Als ich am anderen Morgen zur Schule ging, war die Straße mit

Dachziegeln und Glasscherben übersät. Ein Blindgänger fiel in den nördlichen Teil des Förstergartens von Edward Ohrt. Die Familie musste für 2 Wochen ihre Wohnung räumen. In der Nacht vom 19. auf den 20. Mai fiel eine Sprengbombe in den Garten dicht unter der Försterwohnung. Ein Blindgänger fiel auf die Straße vor der Wohnung. Da das Innere der Försterwohnung stark beschädigt war, musste die Familie für den ganzen Sommer die Wohnung verlassen. Sie konnte erst im Herbst nach der Instandsetzung die Wohnung wieder beziehen. In derselben Nacht zerschlug eine Flakgranate die eine Giebelwand der Witwe Walda Stoltenberg in Hagen. In der Nacht vom 7. auf den 8. September war wieder ein schlimmer feindlicher Fliegerangriff. Von Kiel wurde der Angriff gut abgewehrt. Da wurde die Bombenlast in der Umgebung abgeworfen. In Röbsdorf fielen eine Menge Brandbomben. Die Scheune des Neubauern Richard Steffen wurde dadurch ein Raub der Flammen; auch brannte bei ihm das Wohnzimmer aus. Der Sohn des Hauses wurde von einer Brandbombe getroffen und blieb besinnungslos mit einem Schulterblattbruch liegen. Ebenfalls brannte auf der Nachbarschaft die Werkstätte des Böttchers Ernst Schnoor aus. Auch war in der Nacht vom 11. auf den 12. September ein Großangriff des Feindes, der auch in unserer Gemeinde großen Schaden verursachte. Im Wulfsdorf wurden 4 Sprengstoffbomben geworfen. Die beiden ersten fielen in den Passader See. Die dritte traf das Gewese des Neubauern Wilhelm Berg. Die Bombe fiel in den Pferde- und Schweinestall. Ein Pferd und zwei Schweine wurden getötet. Auch die Wohnung wurde bis auf das Wohnzimmer fortgerissen. Die Familie war 2 Minuten vorher in den Luftschutzraum des Nachbarn gegangen, war also wie durch ein Wunder gerettet worden. Die 4. Bombe zerstörte den Hühnerstall des Neubauern Claudius Arp. Bei einem Appell der politischen (nicht lesbar) im September wurde beschlossen, unseren Soldaten, die Draußen die Heimat verteidigen, in Abständen von 2-3 Monaten einen Heimatbrief hinaus zu senden. Der Unterzeichnende übernahm die Zusammenstellung des Briefes. Der erste Brief ging am 25. Oktober hinaus...

Fortsetzung folgt
(Wiedergegeben durch Horst Perry)



Tennisclub HAGEN

Alle guten Dinge sind drei!

Vielfältiges Ferienpass-Programm des TC Hagen

Auch in diesem Jahr beteiligte sich der TC Hagen selbstverständlich wieder an der aktiven Gestaltung der Ferienzeit für die Schüler. Gestartet wurde mit dem schon traditionellen Tennis – Schnupperkurs. Bei vernünftigen Tenniswetter konnten die Kinder sich in unserer beliebten Rückschlagsportart ausprobieren. Neben einigen schon bekannten Gesichtern konnten wir auch wieder neue Teilnehmer begrüßen. Weiter ging unser munteres Programm mit unserem neuen Angebot Speedminton, einer Mischung aus Tennis, Squash und Badminton. Mit viel Neugier kamen die Kinder bei bestem Wetter auf unsere Anlage und probierten die neue Sportart. Nach anfänglicher kurzer Skepsis kamen die Kinder immer

besser ins Spiel und man hörte oft die passenden Worte: „Man ist das schnell!“ Ein weiterer Höhepunkt folgte zwei Wochen später mit unserem erstmalig durchgeführten Übernachten auf unserer Anlage. Trotz des schlechten Wetters ließen wir uns nicht die gute Stimmung vermiesen und wetterfest gekleidet begannen wir mit Spielen, Laufen, Fangen, Schlagen, Schießen, usw. Auf diesem Wege dachten wir die Kinder für die Nacht müde zu bekommen, aber voller Tatendrang hielten sie uns in Atem. Irgendwann ist dann aber auch der/ die Letzte ins Bett gefallen und so starteten wir am nächsten Tag einigermaßen ausgeruht, bei ähnlich schlechtem Wetter, zu unserer zweiten Runde.

Alle Aktionen haben sehr viel Spaß gemacht und wir hoffen auf eine ähnlich rege Beteiligung bei unseren nächsten Aktionen. Alle Kinder sind natürlich jederzeit herzlich auf unserer Anlage willkommen. Zum Schluss noch mal einen riesigen Dank an die fleißigen Helfer und natürlich die sehr lebhaften, aber disziplinierten Teilnehmer.

Ron Warncke

Tennisclub Hagen die Punktspielsaison 2007

Heute unsere Damen 40

Die Spielerinnen: Martina Knorre, Ruth Dohrn, Rosemarie Gromke, Petra Erich, Rita Grünberg, Margret Möhrke (Mannschaftsführerin), Brunhilde Zander, Annette Schmorte.

Die Spiele:

Heimmannschaft	Gastmannschaft	Ergebnis
TC Hagen	- TSV Gadeland	2 : 4
SV Tungendorf	- TC Hagen	3 : 3
TC Hagen	- TSV Pansdorf	4 : 2
TC Klausdorf	- TC Hagen	1 : 5
TC Hagen	- TC Boostedt	4 : 2
ATSV Stockelsdorf	- TC Hagen	6 : 0

Die Tabelle:

Rang	Vereinsname	Punkte	Match-Pt.	Sätze	Spiel-Pt.
1	ATSV Stockelsdorf	11 : 1	28 : 8	61 : 19	441 : 261
2	TSV Gadeland	9 : 3	25 : 11	52 : 27	399 : 286
3	TSV Pansdorf	7 : 5	24 : 12	50 : 28	387 : 306
4	TC Hagen	7 : 5	18 : 18	39 : 39	325 : 362
5	TC Boostedt	4 : 8	15 : 21	33 : 46	337 : 377
6	TC Klausdorf	2 : 10	9 : 27	25 : 58	310 : 432
7	SV Tungendorf	2 : 10	7 : 29	19 : 62	262 : 437

Unsere Damen 40 haben an 6 Spieltagen 36 Matche bestritten mit 78 Sätzen und insgesamt 687 Spielen.

Am Schluss der Saison ist ein bemerkenswerter 4. Platz, in einer doch recht starken Gruppe als Erfolg zu werten.

ACHTUNG !! Wir suchen dringend noch Spielerinnen für die Damen 40 !!

Interessierte Spielerinnen (wir sind keine Profis) bitte melden bei: Sportwart - Manfred Hannappel Tel.: 01 60 / 96 63 75 04 oder per Mail: tchagen@hannappel.info

M. Hannappel



Sportverein Probsteierhagen von 1947 e.V.

Fußball · Tischtennis · Senioren- · Frauen- · Kinder- u. Jedermann-Turnen
Gymnastik · Badminton · Volleyball · Jazz-Gymnastik · Eltern- u. Kind-Turnen

Eine Reihe von Veranstaltungen hat der SVP zum Ferienpass beigetragen, hier ein kurzer Rückblick:

Zelt-Camp im Schlosspark

Wer in den Ferien mal draußen übernachten möchte, muss bei uns gar nicht weit fahren. So haben wir vom SVP als Ferienpassaktion in den Schlosspark eingeladen. Es kamen 28 Kinder mit Sack und Pack. Die Eltern waren für die „baulichen“ Vorbereitungen zuständig, die Kinder für die Inneneinrichtung der kleinen Zelte.

Am Ende des Halbrundes stand das große Küchenzelt mit Tischen und Bänken. Hier konnte man malen oder tuschen oder später zum Abendbrot seine Pizza selbst herstellen und belegen.



Diese wurden dann in einer umgebauten Waschbalge im Park gebacken. Bis zur Dunkelheit gab es Gelegenheit zum Klettern, Fußballspielen, Frösche beobachten oder einfach nur herumtoben. Die Nachtwanderung war dann schon ein wenig gruselig, denn die größeren Mädchen hatten sich etwas einfallen lassen und wurden bei der Wanderung durch Knacken im Unterholz und allerlei unheimlichen Geräuschen von der Gruppe wahrgenommen. Mutige, draufgängerische Jungs waren plötzlich sehr ruhig, deuteten die rote Spur auf dem Weg aber sofort als Ketchup. Wer denn glaubte, die Kinder wären nach der Tour nun sehr müde und würden einfach so in den Schlafsack fallen, der irrt sich um 4 Stunden. Der Morgen begann dann für die ersten um 5:30 Uhr, eine Stunde später brannte bereits wieder das Lagerfeuer und um 8:00 Uhr gab es frische Brötchen mit Nutella oder auf Wunsch eine Bratwurst oder frischem Rührei

auf der Pfanne über offenem Feuer gebraten.

Von den Eltern hörte man dann später, den Kinder habe es mächtig Spaß gemacht aber sie seien sehr, sehr müde gewesen, was im übrigen auf die beiden Betreuer Dieter Kopp und Peter Lüneburg ebenfalls zutraf.

Dörfer-Cup, der Fußballferienspaß

Lange vor Turnierbeginn zogen unsere Prasdorfer Gäste ins Trensahler Stadion ein: mit Fahne und großer Schlachtenbummlergruppe. Man sah es in den Gesichtern, nur Siegen war angesagt. Zwei, drei Probsteierhagener, es tat sich wenig im Zulauf unserer Hobbykicker. Doch dann, kurz vor Beginn waren sie da: Jungen und Mädchen aus Probsteierhagen mit Fußballoutfit oder auch ohne in großer Zahl.



Vierzig Kinder tobten sich in fünf Mannschaften aus und störten sich wenig, auch bei Dauerregen, um den Ball zu kämpfen. Ab und zu war einmal Trost nötig, wenn jemand vom Ball getroffen wurde, doch alles ging ohne ernstliche Bedrängnis über die Bühne.

Am Ende hatten die Prasdorfer, die hier auch als die Brasilianer der Probstei galten, mit zwei Mannschaften die Nase vorn und holten sich den Cup. Den gab es so als Gefäß nicht, aber alle wackeren Turnierteilnehmer bekamen am Schluss ein Eis und zogen nach ausdauerndem Elfmeterschiessen nach Hause.

Danke an Dieter Kopp und Björn Ober für die Mithilfe, ebenso Marco und Lea Kopp für die Auswertungen.

Peter Lüneburg

Fahrt in den Hochseilgarten

Wir sind mit zwei Fahrzeugen und 11 hochmotivierten Jugendlichen zum Hochseilgarten in Altenhof bei Eckernförde gefahren. Trotz Anmeldung war es den Kletterleuten angeblich nicht möglich, uns pünktlich klettern zu lassen. 2 Stunden Wartezeit!! Da wir das nicht wollten und konnten, sind wir kurzentschlossen zum Hochseilgarten nach Falkenstein gefahren. Das Klettern hat allen viel Spaß bereitet und an einigen

Stellen etwas Überwindung gekostet. Ich denke, das war ein spannendes Angebot für die größeren Ferienpassinhaber.

Angelika Schlauderbach

Fußballtermine I. Herren

Sa. 25. Aug. SVP I - FC Krummbek
 Sa. 08. Sept. " - Dobersdorfer SV
 Sa. 22. Sept. " - TSV Schönberg
 Sa. 06.10. " - SV Rethwisch
 Sa. 20. 10. " - TV Grebin

Fußballtermine II Herren

Quali-Runde

So. 9. Sept. SVP II - TV Grebin II
 Sa. 15. " " - TSV Hessenst. III

Nach dieser Runde gibt es die weiterreichende Staffeleinteilung

Rückenschule

Es ist uns gelungen eine auch bei den Krankenkassen gelistete Physiotherapeutin für einen weiteren Kurs Rückenschule zu gewinnen.

Frau Beate Schnorr bietet wieder einen Kurs, jeweils Dienstags von 18:00-19:00 Uhr in der Gymnastikhalle an. 80% der Kosten können von der Krankenkasse übernommen werden. Infos und Anmeldung bei Angelika Schlauderbach unter tel. -7241.



Das große Familienfest „Flohmarkt“ der CDU Probsteierhagen

Am letzten Wochenende in den Sommerferien ist in Probsteierhagen Flohmarktzeit.

Die CDU feierte zum 32.-mal das große Familienfest Flohmarkt am Sonnabend, dem 25. August 2007 im Schlosspark

Bereits um fünf Uhr am Morgen wurden die Stände im Park aufgebaut.

Es wurde gekauft und verkauft. Mehr als 200 Stände waren auf der großen Wiese im Schlosspark aufgebaut worden. Dazu kamen noch die Verkaufsstände für Kuchen, Bier, Wurst und Pommes, die von der CDU betrieben wurden.

Auch der Wettergott meinte es gut mit den vielen Flohmarktbesuchern, die aus nah und fern angereist waren.

Für die Kinder gab es eine Hüpfburg, eine Rollenbahn und am Nachmittag war noch Ponyreiten und Baumklettern angesagt. Weiterhin erhielten die Ferienpasskinder ein Freigetränk und eine Wurst.



Am Abend trafen sich über 100 Leute aus dem Dorf zum Schwof nach flotter Musik unter der großen Buche.

Es war wieder ein gelungenes Fest in dem wunderschönen Ambiente des Schlossparks.

Ganz besonders möchte ich mich bei den vielen fleißigen Helferinnen, und Helfern sowie Kuchenspendern bedanken. Sie haben wesentlich zum Gelingen des Flohmarktes beigetragen.

Wir von der CDU Probsteierhagen freuen uns bereits auf das 33. große Familienfest Flohmarkt im Jahr 2008.

Ihr

Karl Heinz Fahrenkrog



Ortsverein Probsteierhagen

1. Blutspende:

Hier noch einmal der Hinweis auf den nächsten Blutspendetermin: E wird am Mittwoch, den 31. Oktober 2007 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr in Prasdorf durchgeführt. Bitte merken Sie sich den nächsten Termin schon einmal vor.

2. Bericht der Halbtagesfahrt:

Mit einer gemütlichen Kaffeefahrt beendete der DRK-Reisedienst des Ortsvereins Probsteierhagen sein Programm 2007. Am 20. August starteten wir um 12.45 Uhr mit 41 Teilnehmern im Ruser-Bus in Richtung Plön. An der Fegetasche stiegen wir um auf den Dampfer und schipperten über den Großen Plöner See zur Prinzeninsel. Hier gab es Kaffee und leckeren Kuchen, den sich alle (bei munterem Klönschnack) gut schmecken ließen. Danach ging es wieder per Schiff nach Ascheberg, wo unser Bus auf uns wartete und zurück in die Heimat brachte. Bis auf einen kurzen Schauer hatte auch Petrus es mit uns gut gemeint und wir konnten einen geruhsamen Nachmittag mit Natur pur genießen. Jetzt beginnen unsere „Reiseleiter“ so langsam mit den Planungen für die nächste Saison. Auch 2008 wollen wir versuchen, ein paar Touren anzubieten: Für die Fahrrad-Begeisterten unsere beliebte Fahrrad-Tour (das Ziel und die Route werden derzeit ausgearbeitet) und für die Spaziergänger unsere Tagesausflugsfahrten.

3. Litauentransport 2007:

Auch der 3. Annahmetermin liegt inzwischen hinter uns und die Fahrt rückt näher. Neben Spenden aus der Bevölkerung Probsteierhagens und Umgebung haben wir inzwischen 50 gepackte Bananenkartons vom DRK Ortsverein Laboe erhalten, unser Dank geht an die vielen fleißigen Helfer, die am Packen beteiligt waren! Auch weitere DRK-Ortsvereine wie z. B. Schönberg, Klausdorf und Kirchbarkau sind derzeit dabei, Pakete mit Hilfsgütern zusammenzustellen. Des Weiteren bestehen Kontakte zu einigen Firmen, die uns ebenfalls mit Hilfsgütern (Nahrung und Bekleidung) unterstützen wollen. Wir sind gespannt, wie viele Spenden zusammenkommen. Geldspenden zur Finanzierung der Fähre und der gemieteten LKW werden auch noch benötigt, daher hier noch einmal die Bankdaten für alle Spendenwilligen: Litauenkonto 84002351, BLZ 210 501 70 bei der Förde Sparkasse. Fragen zu dem Transport beantwortet ihnen gerne Karl Storm, Tel. 04348/8547.

Bernd Ullrich



Einladung

Hiermit lädt der SoVD-Ortsverband Probsteierhagen zu seiner diesjährigen Herbsttagung ein. Gäste sind sehr willkommen. Kosten entstehen nicht.

Termin : **05.10.2007 15:30**

Ort : **Seniorenraum Schloß Hagen**

Thema: **„Mehr Lebensqualität durch richtige Nahrungsergänzung“**

U. Kraeft

SPD Ortsverein Probsteierhagen

Spiel und Spaß beim 32. Kinderfest Probsteierhagen

Wie in den vergangenen Jahren sorgte auch beim 32. Kinderfest des SPD-Ortsvereins Probsteierhagen für viel Sonnenschein. Somit geht ein Dank gen Himmel, denn er schuf optimale Bedingungen für Spiel und Spaß rund um den Dorfplatz. Und die nutzten rund 200 Kinder in drei Altersstufen von drei bis zwölf Jahren an zehn Wettkampfstationen die es galt, spielerisch zu bewältigen. Um einen Preis zu erhalten war es ihre Aufgabe, an mindestens fünf Spielen von Torwandschießen über Fische angeln bis zu Pfeilwerfen teilzunehmen. Das taten sie mit viel Einsatz, Engagement und fröhlichen Gesichtern. Kinder mit einem Ferienpass hatten die Möglichkeit, an einem Extraspiel teilzunehmen. Drei von ihnen gewannen hierbei Freikarten für das Kiddy-Fun-Center.

Neben den Wettkampfstationen stellte der SPD-Ortsverein Zusatzangebote bereit, die außer Konkurrenz liefen. So wurde die Hüpfburg tobend erobert, am Schminktisch verließen Tiger, Katzen und Marienkäfer die Plätze.



Andere Kleinspielgeräte wie das JUKS - Mobil des Kreisjugendrings düsten über die Freifläche des Dorfplatzes. Die Attraktion auf dem Gelände war allerdings auch in diesem Jahr eine 6 m hohe Kletterwand, die von großen und kleinen Kids eifrig erklommen wurde.

Für die Erwachsenen ging es bei Adolf mit Würfeln um die Wurst und über den Gewinn eines stattlichen geräucherten Schinkens entschied das richtige Los. Stärken konnten sich die Besucher bei leckeren Grillsachen, selbstgebacken Kuchen zum frisch aufgebrühten Kaffee sowie diversen Kaltgetränken. Nach dem „Danz op de Deel“ am Abend klang das an Spiel und Spaß Fest schwungvoll aus.

Der SPD-Ortsverein und das Kinderfest-Team bedanken sich an dieser Stelle bei allen Helferinnen und Helfern für ihren engagierten Einsatz.

Ernst Jöhnk

Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –



Kreis Plön

Neues aus der Heinrich-Heine-Schule

Mit deutlich über tausend Schülerinnen und Schüler hat der Unterricht an der Heinrich-Heine-Schule in diesem Schuljahr begonnen. Das ungebrochen hohe Interesse an dieser Schule führt dazu, dass wir sechs neue Sexten eingerichtet haben und nunmehr mit 32 Klassen zuzüglich einer inzwischen auch auf über 300 Schüler gewachsenen Oberstufe unser Unterrichtsangebot gestalten. Dies wird allerdings auf Grund der erkennbaren räumlichen Enge organisatorisch zunehmend schwierig. Wir sind natürlich weiterhin darauf bedacht, unser Lernangebot weiterhin in hoher Qualität aufrecht zu erhalten und bedanken uns bei allen Eltern für das Vertrauen, das sie uns entgegenbringen.

Neue Kollegen /-innen

Beim Lehrpersonal hat es eine ganze Reihe an Veränderungen gegeben.

Nachdem uns **Herr Hanss, Herr Ruffert, Frau Spath-Nissen und Herr Dr. Sieverding** sowie die beiden Referendarinnen **Frau Bletsch und Frau Bartram** zum Ende des vergangenen Schuljahres verlassen haben, können wir eine große Zahl neuer Kolleginnen und Kollegen zum neuen Schuljahr begrüßen: **Frau Groß (DEU, FRA, SPA), Herr Gundermann (ENG, SPA), Frau Grohmann (ENG, RUS), Frau Janeck (MAT, BIO), Frau Kalms (DEU, kath. REL, PHI), Frau Dr. Kristensson (DEU, ERD), Herr Maskiewicz (ENG, KUN), Frau Paulsen-Quandt (ENG, GES), Frau Post (DEU, ERD), Frau Scherb (BIO, SPO), Herr Zimmermann (MUS, Orchester; in Abordnung von der Heikendorfer Realschule) und Frau Zwiener (kath REL).** Zurück aus dem Sabbatjahr ist **Herr Welge (MAT, ERD).** Als neue Referendarinnen und Referendare begrüßen wir **Frau Holtz (ENG, ERD), Herrn Wentorf (BIO, CHE) und Frau Pries (ENG, LAT),** die ja bereits im vergangenen halben Jahr an unserer Schule Latein unterrichtet hat.

Erster Schultag für die neuen Sextaner/-innen

Für die neuen Sextaner/-innen beginnt die Schule erst am **Mittwoch, dem 29. August.** Wir erwarten in diesem Jahr **157 neue Schülerinnen und Schüler,** die in 6 neue Klasse einge-

teilt werden. Wegen der großen Zahl der Neuanmeldungen soll in diesem Jahr die Begrüßung der neuen Schüler/-innen **um 8.00 Uhr in der Mehrzweckhalle der Gemeinde Heikendorf** stattfinden; in der Aula der Heinrich-Heine-Schule reicht das Angebot der Plätze dafür leider nicht aus. Im Anschluss an die Begrüßungsfeier folgt für die Schülerinnen und Schüler ihr erster Schultag zusammen mit ihren neuen Klassenlehrern/-innen, der bis ca. 13.00 Uhr dauern wird. Die Eltern sind im Anschluss an die Begrüßung herzlich in die **Cafeteria der Heinrich-Heine-Schule** eingeladen; hier werden sie von Vätern und Müttern erwartet, deren Kinder im vergangenen Jahr in die Heinrich-Heine-Schule eingeschult wurden und die gern bereit sind, ihre Erfahrungen an die „Neuen“ weiterzugeben.

Musikschwerpunkt

Den Schülerinnen und Schülern der Eingangsklassen hat die Schule in diesem Jahr erstmals angeboten, den Unterricht mit einem besonderen **Schwerpunkt im Fach Musik** zu gestalten. 37 Schülerinnen und Schüler, die bereits ein Instrument spielen oder bereit sind, eines zu erlernen, haben dieses Angebot angenommen und werden nun - auf zwei Klassen verteilt - an den Start gehen. Wir freuen uns über das große Interesse und wünschen diesem neuen Projekt einen guten Start.

Offene Ganztagsschule

Während der Sommerferien wurde der Bereich in und um unsere Schulküche herum neu gestaltet. Hier wird seit über einem Jahr den Schülerinnen und Schülern im Rahmen der Offenen Ganztagsschule ein warmes Mittagessen angeboten. Da es mit der gemeinsamen neuen Mensa, die wir zusammen mit den beiden anderen Heikendorfer Schulen demnächst nutzen wollen, noch etwas dauert, haben wir uns so auf einen zu erwartenden höheren Bedarf bei stark wachsenden Schülerzahlen eingestellt. Das Angebot ist weiterhin freiwillig; interessierte Eltern und Schüler mögen sich bei Interesse die notwendigen Informationen am „schwarzen Brett“ der Mini-Mensa holen oder durch einen Anruf im Geschäftszimmer der Schule (0431-248710). Hier erfahren Sie Näheres; in Kürze werden wir weitere Einzelheiten auch auf unserer Homepage präsentieren.

Der neue Offene Bereich kommt aber auch dem täglichen Unterricht zu Gute, da dieser den veränderten Formen des Lernens folgend zunehmend auch in kleineren und selbstständig arbeitenden Lerngruppen gestaltet wird.

Hausaufgabenbetreuung

Auch in diesem Jahr werden wir an drei Tagen eine „Hilfe bei den Hausaufgaben“ anbieten; sie wird im „Offenen Lern- und Arbeitszentrum“ (OLAZ) stattfinden. Neben den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe, die den jüngeren Schülerinnen und Schülern wieder mit Rat und Tat zur Seite stehen, wird an jedem dieser Tage auch eine Lehrkraft präsent sein, um spezielle Frage zu beantworten oder Probleme lösen zu helfen. Dieses Angebot ist kein „Nachhilfe-Unterricht“, sondern ein Angebot der Schule, in Zusammenarbeit mit anderen gleichaltrigen Schülern mit Unterstützung älterer Schülerinnen und Schüler die Hausaufgaben gezielter und effektiver zu bearbeiten. Dieses Angebot ist ohne zusätzliche Kosten nutzbar, da dieses Projekt finanziell von unserem Förderverein getragen wird, der den betreuenden Schülerinnen und Schülern einen angemessenen finanziellen Ausgleich zahlt.



Reiterfreunde Röbsdorf/Probsteierhagen e.V.

Brodersdorfer Straße 10, 24253 Probsteierhagen
www.ReiterfreundeRoebdsdorf.de

Tel.: 0 434 8 / 14 66



Danke

Am 11. August 2007 hatte unser kleiner Verein 20 Jähriges Jubiläum. Dies nahmen wir zum Anlass, um mit dem Verein verbundenen Menschen einen Grillabend zu verbringen.

Nachdem am Abend vorher mit viel Spaß und Liebe die Halle nett dekoriert und dem Anlass entsprechend hergerichtet wurde, empfingen wir am Samstag viele nette Gäste bei leckeren Salaten, Grillwurst und Fleisch und einem frisch gezapften Bier. Tolle Reden und überaus nette Präsente machten diesen Abend vollkommen. An dieser Stelle möchten wir ganz besonders Wilfried Harder, Adolf Wiener, Wolfgang Kujawa und Frank Holstein für Ihre netten Worte danken. Große Freude machte auch die Vorführung der Voltigiergruppe, die trotz des schlechten Wetters eine tolle Darstellung boten. Bei Klönschnack über alte Zeiten, die Entstehung des Vereins und dieser langen gemeinsamen Zeit vergingen die Stunden wie im Flug. Wir möchten uns noch mal herzlich bei allen bedanken, die an und gedacht haben. Ganz besonders hat uns der Besuch der Eheleute Lüneburg gefreut. Unser Dank gilt natürlich auch der Gemeinde und der Feuerwehr für die Leihgabe der Tische und Bänke.

B. Nettwall



SEGLERVEREIN PASSEE E. V. PROBSTEIERHAGEN



Feste Feste feiern!

Neben sportlichen Aktivitäten gehört zum Vereinsleben auch der gesellige Teil. Am Sommerfest des Segler Vereins Passee haben wieder über 50% der Vereinsmitglieder teilgenommen. Vom ältesten Teilnehmer mit 77 Jahren (ist noch gesegelt) bis zum jüngsten Spross waren wieder alle Jahrgänge vertreten. Das Sommerfest begann mit einem kurzen kräftigen Regenschauer, danach schien nur noch die Sonne und der Grill-Meister hatte alle Hände voll zu tun um den Andrang zu bewältigen.



Boote liegen zum Auslaufen bereit

Danach ging es dann auf den See und bei einer kräftigen Brieze musste jeder Bootsführer sein Können unter Beweis stellen. Einem Segler war es nicht ganz gelungen und er hat seine Jolle bei einer plötzlichen Böe zum Kentern gebracht. Schnell waren weitere Boote zur Stelle und beim Aufrichten der Jolle behilflich (Alles ging gut).



Gekentert, aber Hilfe war schnell zur Stelle

Bei einem weiteren Kentervorgang, der aber beabsichtigt war und zur Übung ausgeführt wurde, kam auch ein Motorboot der Wasserskiläufer und bot seine Hilfe an. Dieses Hilfe-Angebot wurde nicht benötigt. Trotzdem an dieser Stelle einen Dank an die umsichtigen Wasserskiläufer. Nach diesen sportlichen aber auch aufregenden Einsätzen wurde noch das wieder reichhaltige Kuchenbuffet geplündert (gesponsert von Vereinsmitgliedern) und anschließend alles aufgeräumt oder wie der Seemann sagt „Klar Schiff“ gemacht.

Dabei war Peter Spiegler

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Einsätze im August:

11.08.07 11.00 Uhr bis 12.08.07 – 15.00 Uhr, Dahme (OH):
Unterstützung der Einsatzkräfte in Dahme im Rahmen der 9. Feuerwehrbereitschaft; Rüstwagen und Einsatzleitwagen, 5 Feuerwehrangehörige.

Unterstützung im Überschwemmungsgebiet in Dahme:

Auch wir von der FF Probsteierhagen waren zwar nicht unmittelbar, aber dennoch von der Überschwemmungskatastrophe im ostholsteinischen Dahme betroffen. Die 9. Feuerwehrbereitschaft, der wir von der FF Probsteierhagen auch angeschlossen sind, erhielt am Vormittag des 11. August nach den heftigen Regenfällen in Dahme eine Alarmierung. Die 9. Feuerwehrbereitschaft ist ein überörtlicher Zusammenschluss von Feuerwehrfahrzeugen aus verschiedenen Orten, um bei sogenannten Großschadenslagen eine schlagkräftige Einheit zu bilden. Sie wurde 1960 gegründet und besteht aus Fahrzeugen aus den Gemeinden Stakendorf, Fiefbergen, Wendtorf, Mönkeberg, Flüggegendorf, Klausdorf, Pülsen, Bothkamp und Probsteierhagen. Von uns aus Probsteierhagen sind der Rüstwagen und der Einsatzleitwagen mit der entsprechenden Besatzung zugeordnet. In der Vergangenheit wurde die 9. Feuerwehrbereitschaft schon des öfteren alarmiert, so zum Beispiel -um nur einige bekannte Einsätze zu nennen- 1976 zum Deichbruch in der Haseldorfer Marsch, Juli 2002 beim Hochwasser am Stakendorfer Strand oder August 2002 beim Elbehochwasser in Dresden.

Am 11. August lief dann, wie bereits erwähnt, eine Alarmierung auf und der Treffpunkt der Fahrzeuge sollte das Rastorfer Kreuz sein. Von hier ging es in Kolonnenfahrt ins ostholsteinische Dahme. Die Aufgabe bestand in der Unterstützung und Ablösung der dortigen Einsatzkräfte. Die Fahrzeuge mit Pumpen an Bord wurden entsprechend zum Lenzen eingesetzt. Die anderen kümmerten sich u.a. um technische Unterstützung, wie Flutlichtanlage installieren, ältere Personen aus ihren Häusern begleiten, Sandsäcke füllen usw. Am Vormittag des 12. August waren dann die Einsatzkräfte dankbar, dass Ablösung aus dem südöstlichen Schleswig-Holstein, wie z.B. Segeberg und Lauenburg eingetroffen war. Gegen 15.00 Uhr, also nach mehr als 24 Stunden, waren unsere Fahrzeuge dann wieder im heimatischen Gerätehaus. Unten noch zwei Bilder von der Einsatzstelle.





Einsatzübung am 16. August:

Die Einwohner im Dorf werden es mitbekommen haben: Am 16. August, kurz vor 20 Uhr, ertönten die Sirenen im Gemeindegebiet. Für eine Übung war der Zeitpunkt eigentlich schon zu spät, es musste also ein tatsächlicher Einsatz sein! Die erste Meldung über Funk aus der Leitstelle in Plön lautete auf eine Verpuffung auf einem landwirtschaftlichen Betrieb in Muxall. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle auf dem Hof Bock zogen bereits Rauchschwaden ums Gebäude. Unverzüglich wurde schulungsmäßig an die Personensuche und den Aufbau der Löschwasserversorgung herangegangen. Bei „Schweißarbeiten“ an einem Fass war es zu einer Verpuffung gekommen. Es stellte sich schnell heraus, dass keine Personen mehr gefährdet waren und die Rauchschwaden von der Nebelmaschine bzw einen in der Nähe befindlichen Grill kamen. Die Löschwasserversorgung vom Hydranten wurde aufgebaut, während die Atemschutztruppe in der Halle noch Wasser aus den Fahrzeugtanks zur Verfügung hatten. Nach ca 40 Minuten waren alle Aufgaben abgearbeitet und nach der Manöverkritik, die ausgesprochen positiv ausfiel,

wurde alles wieder eingeräumt. An dieser Stelle kam der anfangs erwähnte Grill in Spiel. Es gab Grillwurst satt für alle Beteiligten als Abschluss. Vielen Dank an dieser Stelle an die Familie Bock, dass wir auf ihren Betrieb eine Einsatzübung durchführen konnten.

Dämmerschoppen am 14. September :

Wie in der letzten ON bereits angekündigt, findet der Dämmerschoppen am 14. September um 18.00 Uhr auf dem Dorfplatz statt. Es wird u. a. wieder Gegrilltes und gekühlte Getränke geben. Wenn bei Ihnen also die Küche kalt bleiben soll, können Sie uns gerne auf dem Dorfplatz zu einem Klönschnack besuchen. Sollte es nun doch regnen, werden wir das Ganze zum Gerätehaus verlagern.

Termine im September :

04.09.07	19.30 Uhr :	TH /Retten von Personen
14.09.07	18.00 Uhr :	Dämmerschoppen
18.09.07	18.00 Uhr :	Brandgewöhnungscontainer (für PA- Träger)
18.09.07	19.30 Uhr :	Technische Hilfeleistung Auto / FWDV3

I. Stoltenberg, LM
Schriftwart

Jugendfeuerwehr Probsteierhagen

Leistungsspanne in Leck

Am 8. Juli 2007 war für zwei Mitglieder der Jugendfeuerwehr Probsteierhagen der große Tag gekommen. Zusammen mit der Jugendfeuerwehr aus Laboe ging es bereits um 7.00 Uhr nach Leck, wo nach wochenlangem Üben endlich die Leistungs-



spange errungen werden sollte. Die Leistungsspanne ist so zu sagen die „Gesellenprüfung“ für jedes Jugendfeuerwehrmitglied und besteht aus fünf Übungen: einem Löschangriff nach der Feuerwehrdienstvorschrift 3, einer Schnelligkeitsübung (120 Meter Schlauch ausrollen auf Zeit), einem 1500 Meter Staffellauf, Kugelstoßen und Fragen beantworten -allgemein und feuerwehrtechnisch. Bei der Leistungsspanne kommt es auf jeden Punkt an. Bei jeder Übung gibt es für erzielte Zeiten und Weiten Punkte: Je besser das Ergebnis, desto höher die Punkte. Wenn man an einer Übung gescheitert ist, kann man sie wiederholen (außer den Löschangriff und die Fragen) und wer beim zweiten Mal wieder null Punkte hat, darf nach Hause fahren. Die Ansprüche sind also sehr hoch angesetzt. Nach einigen Stunden war dann auch dieses geschafft, obwohl wir den Staffellauf aufgrund eines beim Laufen verlorenen Schuhs wiederholen mußten. Marvin Löhndorf und Tommy Konkol konnten zusammen mit den Laboern Nico Hein, Nils Lorenz, Philipp Thomas und Mats Ole Roesenberger, die das begehrte Stück in Händen halten. Bedanken möchten wir uns auch noch einmal bei den Füllern und Ersatzleuten Dennis Henrich, Rainer Jahn, Christian Fischer und Börje Baudach. Nach einem langen Tag ging es zum Abschluss für alle in die Pizzeria „Casablanca“ nach Heikendorf, wo wir den Tag gemütlich ausklingen ließen.



Polizeistation Probsteierhagen

**Alte Dorfstraße 72
Tel. 04348 / 318
24253 Probsteierhagen**

Wir für Sie

Änderungen im Verkehr

Die Landwirtschaft rüstet auf, die Trecker werden immer größer und schneller. Eine Besonderheit führte in diesem Sommer häufig zu Fragen an uns. Es wurde gefragt, warum einige Anhänger richtige Kennzeichen mit Plaketten haben und andere nur Kennzeichen ohne Plaketten, obwohl sie hinter schnell fahrenden 40 km/h Schleppern gezogen wurden. Ohne jetzt in einen tiefen Rechtskurs einzusteigen, hier kurz eine Erläuterung der Unterschiede: Anhänger hinter landwirtschaftlichen Zugmaschinen sind zulassungsfrei (ohne Plaketten) wenn einige Bedingungen erfüllt werden. Dies ist unter anderem die Anbringung des 25 km Schildes, eines auf dem Betrieb verwendeten Kennzeichens und an der Seite des Anhängers die Anschrift des Betriebes. Dieser Anhänger darf dann auch nur bis 25 km/h gezogen werden. Alles was schneller hinter einem Ackerschlepper gezogen wird, muss nach den geltenden Vorschriften angemeldet werden und bei der Überschreitung einer Gewichtsgrenze auch regelmäßig zum ZÜV. Boshart unterstellt, nutzen einige Landwirte diese zur Zeit bestehende Übergangszeit und ziehen munter die nicht angemeldeten Anhänger mit zu hoher Geschwindigkeit. Mal zum Schluss angemerkt, wir arbeiten dran.

Aus den Dienstbüchern

Der August ist im wahrsten Sinne des Wortes vor sich hingeläpelt. Zum Glück wurden wir von dem Regen nicht so hart betroffen wie andere Regionen. Was alles nicht so in der Statistik einer Dienststelle wieder zu finden ist, hier einmal in Kürze.

Einsatzberichtsüberschriften

Meldung über ein angefahrenes Reh / Streit nach Ende einer Beziehung – Stalking /

Polizeiliche Hilfe – Kinder spielen mit Feuer / Gefahrenabwehr – verdächtiges Fahrzeug / Berichtswesen – vermisste Person / Einweisung des Rettungshubschraubers / Nachbarschaftsstreitigkeiten / Ruhestörungen in diversen Fällen / Feuer auf Getreidefeld / Fund einer Funkkamera auf einer Damentoilette / Belästigung durch sinnlos herumfahrenden Trecker / Fundhund / Jugendliche angeln vor 20.00 Uhr auf der Seebrücke / PKW über Kreisel gefahren – kein Sachschaden / Jugendliche auf Fahrbahn / vermisstes Kind / Unterstützungen der Nachbardienststellen / unbefugtes Betreten eines Flachdaches / behinderndes Parken / auffälliger Hofhund / Absicherung einer Übung der Feuerwehr / Pferde auf Fahrbahn / Pannen LKW in Kurve / nächtlicher PKW Brand / Hinweis auf Mängel bei der Pferdehaltung / Ölsuren im Bereich / zivilrechtliche Streitigkeiten / Aufnahme von Fundsachen / Aufnahme von diversen Verlustmeldungen / Gefahrenstelle auf Bundesstraße durch Plexiglasteile

An der Bandbreite ist schon zu sehen, dass es, auch wenn nichts Spektakuläres vorgefallen ist, uns wird mit Sicherheit nicht langweilig.

Zu tief ins Glas geschaut

Einem Feuerwehrangehörigen fiel bei dem vor ihm fahrenden Wagen die Fahrweise auf. Über Handy teilte er seine Beobachtung mit. Da er laufend Standortangaben machen konnte, wurde der PKW vor ihm gestoppt. Der Fahrer pustete am Anhalteort einen Wert von 1,69 Promille und musste sich neben der Beschlagnahme des Führerscheines einer Blutprobe unterziehen.

Glimpflich abgegangen

Eine Fahrzeugführerin wollte von der K 44 nach links in Richtung Schönberg einbiegen. Dabei übersah sie ein aus Richtung Kiel kommendes Fahrzeug und fuhr diesem in die Seite. Personen wurden zum Glück nicht verletzt, an den Fahrzeugen entstand jedoch Totalschaden.

Verfahren

Ein Urlauber hatte sich verfahren und wollte von der K 47 kommend im Einmündungstrichter des Tegeldredders wenden. Dabei übersah er den ihm folgenden Wagen und es kam zum Zusammenstoß. Beide Fahrzeuge mussten mit erheblichen Schäden geborgen werden, Personen wurden auch hier zum Glück nicht verletzt.

Zu guter letzt

Natürlich waren auch wir an der „Tour de Probstei“ beteiligt. Es war aus unserer Sicht eine gelungene Veranstaltung. Natürlich gab es auch negative Stimmen, weil eine freie Fahrt natürlich nicht während der Veranstaltung möglich war und gleichzeitig eigene Veranstaltungen liefen. Für eine solche gelungene Veranstaltung können der Organisator und sein

Team an sich jeden Termin auswählen, es wird sich immer jemand über eine kurzfristige Behinderung beschweren. Da frage ich mich bloß, wie die Franzosen das aushalten. Die begleitenden Kradfahrer meldeten von der Strecke jede Menge begeisterte Zuschauer.

Rüdiger Boll, phk



Radtour nach Lilienthal

Am 18. Juli 2007 trafen sich bei sonnigem Wetter starteten 23 gut gelaunte Landfrauen zu einer Radtour nach Lilienthal, um sich den Feng-Shui-Garten von Martina Andresen anzuschauen. Helga Scherag hatte mit Gudrun Köpke eine wunderschöne Strecke ausgetüftelt. Sie ging nicht direkt nach Lilienthal über die Kreisstraße 31, sondern führte über Passade, Fahrener Mühle, wo wir den herrlichen Ausblick auf die Probstei und den Passader See genossen, nach Neu-Sophienhof. Dann ging der Weg zum Gut Ottenhof, über den Gutshof immer an der Salzaue entlang nach Charlottental, wo wir uns westlich nach Schlesien führen ließen. Hier wurde entschieden, die Kreisstraße weiter zu fahren und nach Jasdorf abzubiegen, da es schon 15 Uhr war und man uns zu diesem Zeitpunkt schon in Lilienthal erwartete. In Jasdorf ging die Radtour Richtung Forsthaus Timmbrook und das letzte Stück durch den Wald Richtung Lilienthal. Inzwischen waren dunkle Gewitterwolken aufgezogen und gerade in Lilienthal bei der Galerie „Kunst im Krug“ angekommen, fing es an zu regnen.

Martina Andresen erwartete die Radfahrerinnen, die nun 22 km hinter sich hatten und teilweise doch eine Erholung und Erfrischung nötig hatten, mit der Galeristin Frau Braune und weiteren 13 Landfrauen, die mit dem Auto dorthin gekommen waren (Ausnahme: Inge Schneekloth-Plöger und Kathrin Bargheer, die den direkten Weg von Passade mit dem Rad genommen hatten). In der Galerie und auch draußen waren die Kaffeetische gedeckt und nach Mineralwasser und Saft gab es Kaffee und Kuchen, den drei Landfrauen schon am Mittag dorthin gebracht hatten. Das Kaffeetrinken wurde solange ausgedehnt, bis sich das Wetter wieder beruhigt hatte. Dann ging es einige Hundert Meter weiter in den Garten von Martina Andresen, der nach den Gesichtspunkten von Feng Shui (Wasser und Wind) angelegt worden ist. Martina erklärte uns noch einmal die verschiedenen Elemente und ihre Zuordnung und zeigte uns, welche Sitzecken und Pflanzengruppierungen sie gewählt hat, wo kleine Wasserelemente in ihrem Garten eingebaut sind und warum sie welche Dekorationen ausgesucht hat. Besonders gefreut haben wir uns, dass der von ihr im Juni geschweißte Baum seinen Platz gefunden hat und dass das Weidengeflecht um die Regentonnen schon wieder ausgeschlagen hat. Alle bewunderten, die liebevolle Gestaltung mit vielen Holzelementen und sogar selbstgebauten Holzstuhlgarnituren, die Herr Andresen gezimmert hat. Das Engagement und die Liebe

zu ihrem Garten wurde uns allen sehr bewusst. Inzwischen lachte die Sonne wieder vom Himmel, und die Regentropfen glitzerten auf den Rosenblüten und dem Frauenmantel. Wir dankten Martina Andresen mit einem von Marlene Scheeler kunstvoll gerahmten Foto vom Vorstandsausflug nach Osterbunsbüll und einer kleinen Lupine aus Südamerika. Frau Braune dankten wir mit einem Backbuch. Dann machten sich die Radlerinnen auf den Heimweg.

Renate-M. Jacobshagen



Landfrauen in Martinas Garten

Reitgemeinschaft Wulfsdorf e.V.

Ohne Fleiß keinen Preis

Nicht nur die Nachwuchsreiter packte vor kurzem der Ehrgeiz, ihr Wissen rund um das Pferd prüfen zu lassen. Denn auch einige erwachsene Reiterinnen stellten sich am 30. Juli auf dem Ferienhof Thode den theoretischen Fragen und der praktischen Beurteilung von Frau Kirsten Denkert. Die Richterinnen wollten auch eine Menge wissen. Zum Beispiel etwas über Grundkenntnisse der Reitlehre, die den Sitz und die Hilfengebung ebenso umfassen, wie die Beschreibung von Hufschlagfiguren. Zudem fragte sie nach einschlägigen Bestimmungen des Tierschutzgesetzes. Das Verhalten des Reiters im Gelände, Feld, Wald und Straßenverkehr, Kenntnisse über Pferdehaltung und Veterinärkunde standen auch auf dem Programm.

Geritten wurde im Gelände, auf der Straße, dem Springplatz und im Dressurviereck. Aber auch das war für die Reiterinnen kein Problem, denn durch die Ausbilder Christiane Thode und André Philipp waren alle optimal vorbereitet. Und so hieß es von der Richterinnen am Ende: „Alle haben bestanden!“



Den Basispass erwarben Catharina Brandis, Yvonne Pohn, Vanessa Steiner, Sharon Schulz, Verena Kanne und Anna-Lena Paustian. Den Deutschen Reitpass erritten sich Kaja Wegener und Vanessa Steiner. Die Reitnadel erwarb Yvonne Pohn und das Kleine Hufeisen bekamen Anna-Lena Paustian, Sharon Schulz und Verena Kanne.

Mit freundlichen Grüßen und herzlichem Dank

Kaja Wegener

Jugendwartin der Reitgemeinschaft Wulfsdorf e.V.



Er ist wieder da!

Nach dem die Kührner den Hugo Tautz Pokal 2005 und 2006 mit nach Hause genommen hatten, konnte sich die KK-Probsteierhagen den Pokal nach 2004 erstmals wieder erkämpfen.

Für den wichtigsten Pokalwettbewerb des Jahres hatte sich die KK-Probsteierhagen am 18. August das richtige Wetter ausgesucht. Die Sonne schien, nicht zu heiß, der 1. Vorsitzende



Armin Helm betätigte sich am Grill und brachte nach dem Essen zusammen mit Tanja Scherag die Knobelwürste an den Mann. Während Schießleiterin Stefanie Wobith die Ergebnisse auswertete, gingen sieben Mannschaften aus Kiel Hassee Russee, Kühren und Probsteierhagen an den Start.

Um 18.00 Uhr stand das Ergebnis dann fest. Das erste Mal in der Geschichte des Hugo Tautz Pokals gab es drei 5. Plätze mit jeweils 268 Ringen für Kühren II, Kiel Hassee Russee II und Probsteierhagen III, Bettina Helm, Hans Herbert Meirose und Marieta Heusler.

Den 4. Platz mit 281 Ringen erreichte Probsteierhagen II. Die Schützen sind Armin Helm, Horst Prösch und Klaus Brüdt.

Platz 3. ging an Kiel Hassee Russee mit 282 Ringen.

Den 2. Platz erreichte Kühren I mit 285 Ringen.

Der 1. Platz mit 288 Ringen erkämpften sich Probsteierhagen I, Markus Hecht, Stefanie Wobith und Tanja Scherag.

Hugo Tautz war über 20 Jahre 1. Vorsitzender der KK-Probsteierhagen. Daher haben sich die Schützen der KK-Probsteierhagen natürlich besonders gefreut, „ihren“ Hugo-Tautz-Pokal wieder einmal nach Hause zurückgeholt zu haben. Die Siegesfeier dauerte dem Entsprechend länger.

Zum Schluss möchte sich der Vorstand noch bei allen Kuchen-Bäckern und Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken.

Gez. Tanja Scherag
Schriftführerin

Deutscher Teckelklub 1888 e.V.

Gruppe Probsteierhagen.

1. Vors.: T. Petersen

Tel. 04381 - 40 47 08



Anfang Juli wurde Renate Berendt aus Brodersdorf, Züchterin der roten Langhaarteckel „vom alten Apfelhof“, 70 Jahre jung.



Als Überraschung hatten sich alle ihre Welpenkäufer auf dem Hundeplatz der Gruppe Neumünster verabredet. Für Abends war ein kaltes Büfett von den Hundebesitzern organisiert worden. Von den 34 gezüchteten Welpen waren 30 Welpen, viele von Ihnen schon erwachsen, erschienen.



Der erste Wurf wurde von Frau Berendt am 05.09.94 gezogen. Der 9. Wurf mit dem Anfangsbuchstaben „I“ hat Brodersdorf gerade verlassen. Frau Berendt ist inzwischen nicht nur auf dem Ausstellungssektor mehr wie erfolgreich. Aus Ihrer Zucht gingen Landesjugend- und Landessieger, Deutsche-Jugend- und Deutsche Champions des Deutschen Teckelklubs (DTK) und des Verband fürs Deutsche Hundewesen (VDH) hervor. Aus dem A-Wurf, ihre Stammhündin, wurde kürzlich mit dem Deutschen Veteranenchampion VDH (Teckel über 8 Jahre) ausgezeichnet. Inzwischen sind auch einiger ihrer Teckel auf Jagdgebrauchsprüfungen geführt und in Jägerhand verkauft worden. Der Spurlaut konnte mehrfach nachgewiesen werden. Auf der „roten Fährte“, am Fuchs und Dachs wird erfolgreich gearbeitet. Die goldene Züchternadel mit Kranz, mehrfach beste Zucht- und Nachzuchtgruppe bestätigen diese Züchterische Leistung.

Die Gruppe Probsteierhagen gratuliert ihrer erfolgreichen Züchterin und hofft auf noch weitere schöne und erfolgreiche Teckel „vom alten Apfelhof“.

Alexandra Klostermann,
Öffentlichkeitsarbeit

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und -CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine:

17. September, 08. Oktober und 05. November.

Seeblick, Schule	10.35 – 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 – 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 – 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 – 12.10 Uhr *
Hagener Weg	13.10 – 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 – 13.55 Uhr
Schrevendorf, Bushst.	14.00 – 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 – 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 – 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 – 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 – 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 – 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 – 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 – 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 – 17.30 Uhr

* Bitte beachten: ab 2007 hält der Bücherbus Alte Dorfstr. 11!

Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian!

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Roman für Erwachsene:

Goldhammer, Catherine: Stilleben mit Huhn : Das Jahr, das alles veränderte. - Piper, 2007

Nach ihrer Scheidung zieht Catherine mit ihrer Tochter in ein baufälliges Haus am Meer. Es beginnt ein Jahr der Schwierigkeiten und Rückschläge, denn sie beginnt ihr neues Heim ohne große Vorkenntnisse selber zu renovieren. Aber 6 Küken, die Catherine für ihre Tochter gekauft hat, um ihr die neue Situation zu erleichtern, erweisen sich als große Trostspender. Catherine beobachtet ihr Heranwachsen, bringt sie gesund durch einen harten Winter... Fast unmerklich lernt Catherine dabei, ihre Krise zu bewältigen und ihr Leben neu einzurichten. Warmherziger Roman über den Weg einer Frau aus einer Lebenskrise.

Sachbuch für Erwachsene:

Eistel, Bettina: Das ganze Leben umarmen : Autobiographie. - Ehrenwirth, 2007

Autobiographie der Psychotherapeutin und Reiterin, die mehrere Medaillen im Dressurreiten gewann, die als „Contergan-

Kind" ohne Arme zur Welt kommt und von Anfang an lernt, Hindernisse zu überwinden und sich nicht ausgrenzen zu lassen. (Allg 235 Eis)

Kinderbuch:

Mueller, Dagmar H.: Oskar und das große Schweineglück. - cbj, 2007

Oskar und seine Familie fahren in den Ferien nach Schweden, denn „Schweden ist wunderschön“, behauptet zumindest Oskars Vater. Und obwohl Oskar zunächst misstrauisch ist, stimmt er in die Begeisterung ein, als er ein kleines „Schwedenschwein“ kennenlernt und mit nach Hause nimmt. (Ab 9 Jahren)

Bilderbuch für Kinder:

Caramba / geschrieben und gemalt von Marie-Louise Gay. -Hanser, 2007

Auf den ersten Blick sieht Caramba aus wie ein ganz normaler Kater. Nur fliegen kann er nicht. Und das ist gar nicht normal. Denn alle Katzen können fliegen. Jedenfalls in diesem Buch. (Ab 3 Jahren)

Wenn das man gut geht

trotz der verantwortungsvollen Aufgabe der Sicherung Ihres Ehemannes Konrad auf der Leiter, müssen die druckfrischen Ortsnachrichten sofort gelesen werden!!

Gesehen und aufgenommen von Martina Kramp und Stephanie Geest-Hansen am 9. August 2007



PASSADE

„Fiefbergen Rund“ führte auch durch Passade

Ein solches Radsportereignis hat es in der Probstei noch nicht gegeben. Am 25. August fand zum ersten Mal „Fiefbergen Rund“ statt, ein Radrennen für Lizenzfahrer (Jugendliche, Männer, Frauen und Senioren), das durch die Orte Fiefbergen, Passade, Fahren, Stoltenberg, Gödersdorf, Höhndorf und Schönberg führte. Der Rundkurs betrug 18,8 km, der bis zu sechsmal absolviert werden musste.

Nach dem Start in Fiefbergen kamen die Fahrer nach einem kleinen Schlenker im Tegelredder an und durchfuhren den Ort in Richtung Fahren. Während des gesamten Rennens waren



die Straßen durch die Polizei und Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr abgesperrt, um die Sicherheit aller Beteiligten zu gewährleisten.

Ingrid Lorengel

TERMINE

02.10.2007 19.30 Uhr
Laternenfest (Start an der Pfahlscheune) mit Bekanntgabe der Gewinner des Luftballonwettbewerbs

Wiederkehrende Termine:

Tischtennis:
jeden Donnerstag, 20 Uhr

Frauenstammtisch:
jeden ersten Montag des Monats, 20 Uhr

Kaffeestube:
jeden ersten Donnerstag des Monats, 15 Uhr

Häkelbündelclub:
alle 14 Tage Dienstag, 19.30 Uhr

Kleinkindertreff „De lütt Klabauters“:
jeden Mittwoch, 15 Uhr

Feldenkrais:
jeden Mittwoch, 18 Uhr

Walkinggruppe:
jeden Montag, Uhrzeitabsprache mit Kathrin Heintz (Tel. 4418) oder Ulrike Riedel (Tel. 4396).

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus

Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und –CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind:

18. September, 9. Oktober und 6. November.

Tegelredder, Grootkoppel	11.40 – 12.00 Uhr
Bushaltestelle, Feuerwehr	16.25 – 16.45 Uhr

Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian!

PRASDORF

Der **Bücherbus** kommt

am **Montag, den 10. September 2007** und dann wieder am **Montag, den 1. Oktober 2007**, und hält

an der Telefonzelle	von 09h40 – 09h55 Uhr
am Feuerwehrgerätehaus	von 17h00 – 17h15 Uhr
und in der Teichstraße	von 17h20 – 17h45 Uhr

Dörfer-Cup am 19.08.2007 in Probsteierhagen

Am Sonntag, den 19. August, fand im Trensahl in Probsteierhagen ein Fußballturnier für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren statt. Nachdem eine Prasdorfer



Für Prasdorf traten an (von links nach rechts): Coach Mario Wensorra, Christian Gnauck, Tim, Marius Ehrhardt, Riko Wensorra, Patrick Hahn, Bennet Klindt, Sven Wichelmann, Cedric Gnauck, Lukas Lloyd, Robin Strelau, Tim, Paul Kay, Sven Dickmann, Gerrit, Milan Schwenn, mit der Fahne Philipp Arp und Simon Dickmann

Mannschaft im vergangenen Jahr dieses Turnier mit einem hervorragenden 2. Platz beendete, konnte unser Dorf in diesem Jahr sogar zwei Mannschaften ins Rennen schicken. Dem Ruf von „Trainerlegende“ Mario Wensorra folgten 17 Kinder aus unserer Gemeinde, die von Mario in zwei nahezu gleichstarke Mannschaften aufgeteilt und in das Turnier geschickt wurden, um die Prasdorfer Farben würdig zu vertreten.

Unser Nachwuchs bemühte sich redlich, den Vorschusslorbeeren des Vereinsvorsitzenden des SV Probsteierhagen, Peter Lüneburg, der die Prasdorfer als die „Brasilianer der Probstei“ betitelte, gerecht zu werden. Unter den Augen einer rund zwanzigköpfigen begeisterten Fangemeinde – bestehend aus Eltern, Geschwistern und sonstigen Anverwandten – machten unsere beiden Mannschaften nach einem gerechten Unentschieden zum Auftakt gegeneinander mit den anderen Teams mehr oder weniger kurzen Prozess und schickten diese fünf Mal als Verlierer vom Platz. Unsere Kinder ließen sich auch nicht von den gelegentlichen Regenschauern aus der Ruhe bringen. Nur eine Mannschaft konnte unserem „A-Team“ nach schwerem Kampf ein Unentschieden abringen. Trotzdem kamen unsere Ballkünstler auf den 1. und den 2. Platz !

Hierzu gratuliere ich Euch und Eurem stets auf Ballhöhe befindlichen Trainer Mario ganz herzlich.

Aus der Gemeinde :

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer,

getreu dem Motto „Was schert mich mein Geschwätz von gestern...?“ muss ich den Beitrag aus den August-ON hier wieder berichtigen. Ich hatte geschrieben, dass das Protokoll der Gemeinde-ratssitzung von Anfang Juli in den nächsten ON (also : in dieser Ausgabe) erscheinen würde. Die Post war allerdings schneller, und wie Sie alle gesehen haben, wurde das Protokoll vom 03.07. bereits in den August-ON abgedruckt.

Unter dem Tagesordnungspunkt 7 hatte die Gemeindevertretung nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens den Auftrag zum Bau des Absetzbeckens an der Klärtechanlage vergeben (siehe auch frühere ON-Ausgaben). Leider sind wir in die Fallstricke des deutschen Vergaberechts geraten und mussten auf Druck des Kreises Plön und der zuständigen Vergabepflichtstelle beim Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein den Beschluss auf einer weiteren (allerdings nichtöffentlichen) Gemeinderatssitzung am 01.08. entsprechend ändern.

Insofern wundern Sie sich bitte nicht, wenn Sie in der nächsten Zeit Arbeiter und Baufahrzeuge der Firma Stoltenberg an der Klärtechanlage sehen.

Die Arbeiten sollten noch im September abgeschlossen werden, so dass die (neue) erweiterte Anlage meiner Ansicht nach im Oktober in Betrieb genommen werden könnte.

So viel zu unseren derzeitigen Baumaßnahmen.

Dass Sie / Euch auch andere Themen bewegen, stelle ich durch die (leider wieder) gestiegene Zahl von Beschwerden über die Hinterlassenschaften der Vierbeiner, auch „Tretminen“ genannt, fest. Diese Beschwerden beziehen sich aber dieses Mal nicht nur auf ‚den besten Freund des Menschen‘, sondern auch vermehrt auf Pferde.

Ich bitte daher an dieser Stelle nochmals alle Halter von

Hunden und Pferden darauf zu achten, dass ihr Liebling nicht die öffentlichen Wege und Plätze als stilles Örtchen benutzt. Sollte „es“ doch einmal passiert sein, erwarte ich, dass Sie als verantwortungsbewusste Halter/in die Sch..... einsammeln, mitnehmen und an geeigneter Stelle entsorgen. Unsere Kinder, die Fußgänger und andere „Minenopfer“ bedanken sich schon jetzt dafür.

Bei der Gemeinde wurden drei gefundene Fahrräder abgegeben. Es handelt sich um ein Herrenrad, ein Damenrad und ein Kinderrad. Die Eigentümer werden hiermit aufgefordert, sich bis zum 05. Oktober 2007 bei mir zu melden (Tel.4657) und ihre Ansprüche anzumelden.

Die „alten“ Schülerinnen und Schüler haben es sofort (schmerzlich ?) bemerkt : die Sommerferien liegen auch schon wieder einige Wochen zurück.

Wir haben aber auch in diesem Jahr wieder viele Kinder, die in Probsteierhagen eingeschult wurden und sich damit im so genannten „Ernst des Lebens“ befinden. Hierzu gehört natürlich auch der Straßenverkehr.

Ich bitte hiermit alle Prasdorfer Autofahrerinnen und Autofahrer, die sich natürlich schon lange vorbildlich an unsere im gesamten Ort geltende Tempo-30-Regelung halten, in den nächsten Wochen und Monaten um besondere Vorsicht und Rücksichtnahme. Unsere Kleinsten (und damit meine ich nicht nur die Schulanfänger !) werden es Ihnen danken.

So, dass war es für heute wieder von mir. Ich wünsche allen einen schönen Spätsommer.

Bis zur nächsten Ausgabe verbleibe ich mit herzlichen Grüßen

Ihr / Euer

Matthias Gnauck

Nu ward utpackt!

Lieder und Geschichten aus Plattdeutschland! mit Jochen Wiegandt:

„Der Möwe“ aus Hamburg im Prasdorfer Bauernhofcafé



JW mit der legendären Hamburger Waldzither

Am Samstag, den 22.09.2007 um 19.30 Uhr präsentiert der Shantyman und moderne Liedermacher, Volksmusikant und Preisträger des niederdeutschen Literaturpreises der Stadt Kappeln des Jahres 2005 im Bauernhofcafé in Prasdorf Lieder „ohne Blechmusik und Herzscherzmelodie. Aber mit viel Herzblut und Sehnsucht“.

In den 70 Jahren des letzten Jahrtausends Mitbegründer der Gruppe Liederjan wird „der“ von der NDR-Fernsehsendung **BI UNS TO HUS** bekannte „Möwe“ natürlich auch einiges über das Leben auf dem Lande aus seinem großen Fundus von Anekdoten, Döntjes und Verteltjes zu erzählen wissen.

Und wenn dann das Wetter auch noch gut ist, wird die Volkstanzgruppe Prasdorf den ein oder anderen Tanz zur Musik von Jochen Wiegandt zeigen.

Der Eintritt beträgt 10 €. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine frühe Reservierung ratsam. Kartenreservierungen im Bauernhofcafé zu den üblichen Öffnungszeiten.

Jugendfeuerwehr Prasdorf on Tour - ab in den Harz

Das Amtzeltlager 2007 verschlug uns in diesem Jahr nach Bad Harzburg. Vom 21. – 29. Juli 2007 sollten für 16 unserer Kinder und Jugendlichen sowie 4 Betreuer 24 Stunden Spaß auf dem Plan stehen – und so war es auch.

Am Samstag, den 21. Juli hieß es: Treffen um 05:30 Uhr, Abfahrt 06:00 Uhr. Mit unseren Kameradinnen und Kameraden aus Passade wollten wir im zusammen in Richtung Harz aufbrechen. Treffpunkt zum Sammeln war um

06:15 Uhr im Trensahl. Pünktlich sind wir dann auch tatsächlich gestartet. Als wir gegen 11:30 Uhr auf dem Campingplatz ankamen, hatte ein Vorkommando von Jugendwarten und Betreuer bereits ganze Arbeit geleistet. Alle Zelte hatten ihren Platz gefunden, so dass lediglich die „Inneneinrichtung“ von uns noch aufgebaut werden musste.

Am Sonntag stand „ausschlafen“ und nach einem gemütlichen Frühstück die Schwimmhalle in Bad Harzburg auf dem Plan. Nach einem mehrstündigen Aufenthalt mit einer kleinen Stärkung zwischendurch fuhren alle wohlriechend zum Platz zurück, wo wir den Abend gemütlich ausklingen ließen.

Für Montag war mit den Passadern ein Besuch im Hannoveraner Zoo geplant. Wir sahen viele uns bekannte aber auch einige etwas merkwürdige, uns unbekannte Wesen. Gruppenweise wurde der Zoo erkundet, wobei wir uns zum Essen am Mittag trafen und unsere Wege sich auch so das eine oder andere Mal kreuzten.

Am Dienstag sind alle Jugendwehren in Etappen nach Goslar zum Bergbaumuseum Rammelsberg gefahren.

Das Besucherbergwerk gehört heute zum UNESCO-Weltkulturerbe. Ausgestattet mit Helmen ging es zum einen zu Fuß zur Erkundung durch den Röder-Stollen und für alle die noch Lust auf weitere Entdeckungen hatten, fuhren wir mit der Bahn in einen anderen Stollen ein. Leider hat es den ganzen Tag geregnet, außerdem wurde eine Unwetterwarnung ausgesprochen. Glücklicherweise musste unser Lager nicht evakuiert werden, so wie es in einem anderen Bereich der Fall war. Eins unserer Zelte wäre aber doch beinahe abgehoben.



Schlafen unter freiem Himmel war bei diesem Wetter wirklich nicht unser Wunsch. Mit der Hilfe und Unterstützung der anderen Jugendwarte und Betreuer wurde das Zelt im Nu mit 8 Spanngurten von außen gesichert – innen hatten wir zum Beschweren eine Kiste Cola an die Stangen gehängt. Sah komisch aus - erfüllte aber seinen Zweck. Unser Kamerad Jörg Stoltenberg, der seinen Besuch angekündigt hatte und uns gleich tatkräftig unterstützte, war zwischenzeitlich auch angekommen. Es wurde eine etwas unruhige Nacht – aber auch die ging vorbei.

Mittwoch sind wir ins Spaß – und Wellenbad nach Bad Lauterberg gefahren. Leider war die Anlage für die Wellen defekt – aber auch so war es ganz toll.

Donnerstag sind wieder alle zusammen nach Stankt Andreasberg zur Sommerrodelbahn gefahren. Einige ganz Mutige sind mit überhöhter Geschwindigkeit aus der Bahn geworfen worden. Selbstverständlich wurden die doch manchmal etwas schmerzhaften Blessuren heldenhaft überspielt und nicht zur Schau gestellt. Da der Besuch der Rodelbahn kein Ganztagsprogramm war, sind wir weiter nach Braunlage zum Wurmberg und hatten hier wohl das tollste Lagererlebnis.... Mit der Gondel sind wir auf den Berg, um dann mit Monsterrollern den Berg herunter zu rasen.

Wir waren uns wohl alle einig, dass die Strecke noch mindestens 5 Kilometer länger hätte sein können. Glücklicherweise kamen die mitgenommenen Erste-Hilfe-Koffer nicht zum Einsatz. Am Abend hatten wir dann Nachtwache, was uns ganz gut passte, denn Kelvin hat am Freitag seinen Geburtstag

gefeiert. So hatte sich um Punkt zwölf eine Traube von Gratulanten am Küchenzelt versammelt, die ihm ein Ständchen sangen. In den nächsten zehn Minuten war eine Ab – und Rückmeldung zum Verlassen und Wiederkehren des Platzes kaum möglich. Aber auch das gehört dazu.

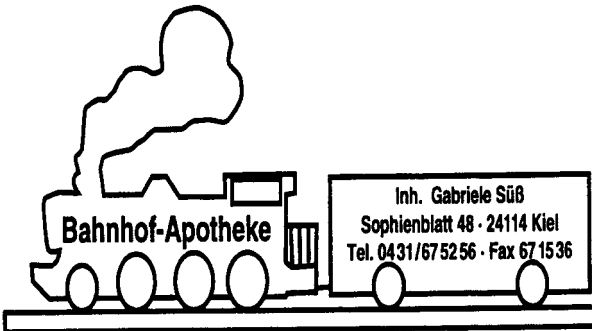
Am Freitag war ein bisschen Shoppen angesagt und für alle, die noch einmal Monsterroller fahren wollten, sind diese noch einmal nach Braunlage. Eigentlich war Karaoke für abends geplant, diese fiel aber wegen schlechter Wetterlage aus. Glücklicherweise fand aber die Nachtwanderung statt. Unserer stellvertretender Wehrführer Sven Erichsen, der uns mit Familie besuchte, konnte sich der Wanderung anschließen. Wir sind mit einer Gondel in Bad Harzburg auf einen Berg gefahren(Name ist mir entfallen), um diesen dann wieder hinunter zu laufen. Harald hatte den Kindern im Laufe der Woche ein Lied zum Marschieren beigebracht, welches lauthals durch die Dunkelheit geträllert wurde.

Ja - dann kam der Samstag mit Wetter, welches eher dem November zuzuordnen wäre. Leider fiel damit die Lagerolympiade ins Wasser und es kam so langsam ein Lagerkoller auf. Alle waren doch etwas genervt, weil man nicht wirklich etwas unternehmen konnte. Da sich das Wetter gegen Abend zu Glück etwas beruhigte, konnte die Karaoke noch stattfinden. Ab da war auch die Stimmung wieder besser. Um zwölf wurde es dann wieder voll bei uns, denn Esther hatte Geburtstag und auch hier kamen viele Gratulanten, die ihr ein Geburtstagslied sangen.



Um am Sonntag rechtzeitig abfahren zu können, ist unsere Jugendwehr bereits um 6:15 Uhr aufgestanden. Es wurde gemächlich gefrühstückt, doch dann wurde ruck zuck alles auf die Autos und Hänger verstaут. Leider konnten wir erst abfahren, als alle Zelte abgebaut und auf dem LKW verladen waren - das war dann später als gedacht, denn einige schliefen um 8 Uhr noch. Trotzdem kamen wir recht früh zu Hause an und waren uns alle einig - das war eine „echt coole“ Woche. Wir möchten uns noch einmal ganz herzlich bei Harry bedanken, der uns die Woche als Betreuer so klasse unterstützt hat. Die Kinder waren begeistert - du bist in zwei Jahren wieder gebucht!!!!

Matthias, Regina und Tanja



Bahnhof-Apotheke

Inh. Gabriele Süß
Sophienblatt 48 · 24114 Kiel
Tel. 0431/675256 · Fax 671536

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr



NACH EINEM BRAND SOLLTE SIE NUR EINES BESCHÄFTIGEN: DIE WAHL IHRER NEUEN EINRICHTUNG

Finanzieller Schutz bei Einbruch, Brand, Blitzschlag, Sturm...
Unabhängig vom Alter Ihres Hausrates ersetzen wir Ihnen
den entstandenen Schaden zum Neuwert bis zur Höhe der
vereinbarten Versicherungssumme.
Die VPV HAUSRATVERSICHERUNG.

Schnelle Informationen erhalten Sie von:

Generalagentur Rump & Wiesert
Zur Linde 14
24253 Probsteierhagen
Tel.Nr. 0 43 48/912 812
e-Mail: Wolfgang.Rump@vpv.de

VPV
VERSICHERUNGEN

SOVIEL IST SICHER. IHRE ZUKUNFT.

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die uns anlässlich unserer
Goldenen Hochzeit mit Glückwünschen,
Geschenken und Blumen erfreuten.
Sie haben uns eine große Freude gemacht.



Werner und Liesel Voß

Probsteierhagen August 2007

Walter Limburg

† 7. August 2007

Danke sagen wir allen, die ihm im Leben Freundschaft und
Zuneigung schenkten und sich in den Tagen des Abschieds
in herzlicher Weise mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Familie Gorecki

Bokholt, im August 2007

Zweitakt-Team
ZUNDAPP
Probstei
Ü31-Party
8.9.'07 20Uhr
Kartenvorverkauf 6,- Abendkasse 7,- Info 04343-12345

Suckow's Gasthof

Restaurant · Hotel · Biergarten

Jeden Mittwoch:

Schnitzeltag

gr.gem Salat mit Schnitzelstreifen
Schweineschnitzel, Wiener Art,
 mit Salatteller
Schweineschnitzel m. feuriger
 Zigeunersauce
Schweineschnitzel mit Zwiebeln,
 Champignons und Gemüse
Putenschnitzel, Natur mit frischer
 Ananas und Käse überbacken
Schweineschnitzel mit
 hausgemachter Jägersauce
Schweineschnitzel mit
 Tomate und Morzarella überbacken

Beilage wahlweise:
 Bratkartoffeln, Pommes oder
 Kartoffelspalten

jedes Gericht **7,90**

Travestie vom Feinsten:

Miss Liss & Co

Die Revue der Travestie



29. September

Suckows Gasthof

Vorverkauf
 ab sofort: 14,- Abendkasse 18,-

AUTO Galerie

Handel mit Kraftfahrzeugen / Reparaturen aller Art / Reifenservice
 Scheibenservice / Inspektionen / Motordiagnose / Klimaservice / HU+AU

KFZ-Meisterbetrieb

in Probsteierhagen GmbH

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier im Ort...

Von **AUTOKAUF** bis **ZAHNRIEMENWECHSEL**

alles aus einer Hand !!!

VW Golf IV , EZ 05/98, Servo, 4 Airbag's, ZV, Schiebedach	4.850,00 €
Skoda Octavia Kb. 1,9 TDI Tour, EZ 07/04, 55 Tkm, Klima	12.850,00 €
Hyundai Terracan CDI, EZ 07/02, Autom., Leder, Navi, AHK	14.650,00 €
VW Golf V TDI Trendline , 08/06, 16 Tkm, Klima, Standheiz.	15.950,00 €
MB E 220 CDI / 211 , EZ 08/02, Autom., Klima, Tempomat	18.950,00 €

Fahrzeug Hol- und Bringservice

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00 - 18:00, Sa. 9:00 - 12:00 Uhr
 Krensberg 2 · 24253 Probsteierhagen · Tel. 04348/919110 - Fax -919111
www.mobile.de/Auto-Galerie

Autohaus Paustian



Urlaub genießen!

Urlaub oder Autoreparatur? Das ist hier keine Frage. Natürlich brauchen Sie mal eine Erholungspause und natürlich sollten Sie notwendige Reparatur- oder Wartungsarbeiten nicht auf die lange Bank schicken. Aber wie bezahlen, wenn das Konto gerade nicht so üppig gepolstert ist? Wir helfen Ihnen mit einem günstigen Reparaturkredit weiter. Der ist so kundenfreundlich berechnet, dass Sie ihren Urlaub unbeschwert genießen können.

Schließlich muss man Prioritäten setzen: erst Sie, Ihre Familie, Ihre Gesundheit, Ihre Sicherheit ... und Ihre Bank übt sich in entspannter Gelassenheit.

Wir wünschen Ihnen gute Erholung.

Autohaus Paustian GmbH

Rethsahl 2 · 24253 Probsteierhagen

Tel. 04348-91190 Fax 04348-911911

E-Mail kontakt@autohaus-paustian.de



Mercedes-Benz



MAGENT.de



Unsere Serviceleistungen:

- Lieferservice
- Kommissionskäufe
- Lotto-Annahmestelle
- Präsentkörbe
- Postservice Mo.-Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Wir versorgen Sie mit frischen Produkten, mit allen Dingen des täglichen Lebens und das direkt vor Ihrer Haustür. Auf Wunsch bringen wir Ihren Einkauf auch zu Ihnen nach Hause.

Bitte beachten Sie unseren wöchentlichen Handzettel, den Sie jeden Samstag in Ihrem Briefkasten haben, mit vielen Informationen und tollen Angeboten!



Alte Dorfstraße 53, 24253 Probsteierhagen
Tel. 0 43 48/84 90, Fax 0 43 48/91 95 50

IHR KAUFMANN Frischemarkt Baasch
Inhaber Matthias Baasch

Täglich wechselnde Gerichte aus "Andreas Suppenküche"

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr Samstag 7.00 - 13.00 Uhr



Ludwig Schierer



Schlachtermeister
Fleisch- und Wurstwaren
eigene Schlachtung • eigene Herstellung
Alte Dorfstraße 64
24253 Probsteierhagen
☎ 04348/529

Fax 04348/914654 email: ludwig.schierer@web.de

Unsere Top-Angebote im August

vom 04.09.-15.09.

Rinderrouladen 1kg **9,98**

Kasseler Bauch 1 kg **4,88**

Kochwurst 1 kg **8,88**

Mettwurst-Aufschnitt 100 g **1.28**

vom 18.09. -29.09.

Nackenbraten 1 kg **4.48**

Kotelett 1 kg **4.98**

Wurst-Aufschnitt 100 g **1,28**

Schweine-Ragout pfannenfertig 1 kg **6,98**

Öffnungszeiten ab. 2. Mai / 15. September:
Die. - Fr. 7:30-18:30 Uhr durchgehend
Sa. 7:30-13:00 Uhr Montags Ruhetag

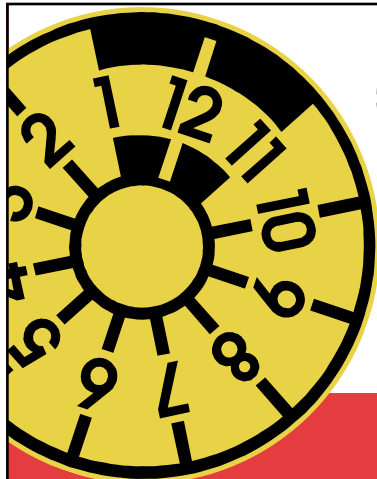
Wir machen etwas Pause
vom 30.9. - 03.10. sind wir nicht da

Bayerische Spezialitäten • Partyservice • Heiße Theke • Geschenk-Ideen

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN UWE MÜHLENSTEDT

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung mit eigenem Wagen
Erledigung aller Formalitäten
Abrechnung mit allen Versicherungen u. Sterbekassen

Schönkirchen, Mönkeberger Weg 2a, Tel. (0 43 48) 364



Kfz-Sachverständige

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99

Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10



Ihr Dachdeckermeister

Tel. 0 43 48 / 91 24 00
Fax 0 43 48 / 91 24 01

MALÜ
BEDACHUNGEN

Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei

Olaf Malü · Dachdeckermeister
Augustental 40 · 24232 Schönkirchen

VELUX geschulter Betrieb *Qualität von Meisterhand*

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden, Abdichtungen

Fenster und Türen aus Kunststoff-, Holz-, Alu- und Holz/Alu • Vordächer

Faltstores • Markisen • Sonderposten



Borsigstraße 15 a
24145 Kiel-Wellsee

Telefon: 0431/67 27 28
Telefax: 0431/67 17 10

Info@kielmann-fenster.de
www.kielmann-fenster.de

Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung

Sonnenschutz • Jalousien • Innentüren



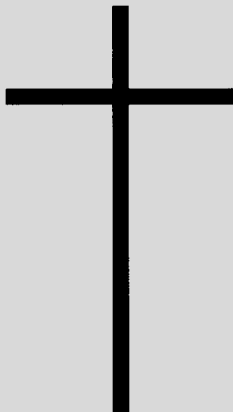




Insektenschutz • Fensterbänke • Garagentore • Wintergärten • Rollläden

Erd-, Feuer- und Seebestattungen **UWE SINDT**

Laboe • Feldstraße 3 • Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt, zu Hause, im Krankenhaus oder Altenheim, sprechen Sie mit uns. Wir kommen auf Wunsch ins Haus. Wir beraten Sie und erledigen alles weitere. Abrechnung mit allen Kassen und Versicherungen. Annahme von Bestattungsvorsorgen.

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeisterin Margit Lüneburg

Für die einzelnen Artikel
sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:
Gemeinde Probsteierhagen,
Masurenweg 24, 24253 Probsteierhagen, Telefon (0 43 48) 89 16,
e-mail: ortsnachrichten@freenet.de, www.probsteierhagen.de

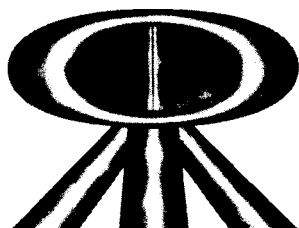
Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
25. jeden Monats

Gesamtherstellung:
Druckerei Saxen, Gutenbergstraße 26, 24118 Kiel
Telefon (04 31) 57 73 48, Fax (04 31) 5 71 93
e-mail: saxendruck@gmx.de

Auflage: 1.350 Exemplare
Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 6. September 2007

HOLZBAU MUXALL GMBH



Wir fertigen exklusiv für Sie. Mit Präzision und Liebe zum Detail.
Dabei legen wir Wert auf erstklassige handwerkliche Verarbeitung.
Wir nehmen uns für Sie Zeit.

Exklusive HAUSTÜREN
Möbel
TREPPEN
INNENAUSBAU
TROCKENBAU
FENSTER
DACHAUSBAU

Am Dorfteich 27a • 24217 Fiefbergen

☎ 04344 / 4462 ☎ 04344 / 302419

Itzehoer
Versicherungen



Hilfsbereit und praktisch veranlagt

Bewahrt die eigene Selbstständigkeit. Denn Hilfe und Pflege kommen direkt ins Haus.

Die neue Itzehoer UnfallPflege. Weil Geld nicht alles ist!

Anja Duffner | Versicherungsfachfrau (BWV)

Hörn 7 | 24253 Prasdorf

Tel.: 043 44/40 89 50

duffner@itzehoer-vl.de

www.duffner.itzehoer-vl.de

Die Itzehoer. Die bieten was.

Probsteer Blomendeel

Alte Dorstraße 38
24253 Probsteierhagen
Tel. 04348/272 . Fax. 04348/914238
Reventloustr. 17/Ecke Strandstr.
24235 Laboe
Tel. 04343/4969940
Fax. 04343/4969942



Besuchen Sie uns auf dem
Bauernmarkt.
Wir haben an diesem Tag
winterharte und nicht winterharte
Asterntöpfe
statt ~~8,- €~~ **5,- €**
und winterharte **Heidepflanzen,**
statt ~~2,80~~ **- 2,- €**
So lange der Vorrat reicht!

Blumensträuße . Pflanzen . Trockenblumen . Lieferservice
Wohnaccessoires . Trauerfloristik . Dekorationen . Hochzeits-Service

unsere
Öffnungszeiten

Für Probsteierhagen:

Mo-Fr 8:30-18:00 durchgehend - Sa 8:00-13:00 - So 10:00-12:00

Für Laboe

Mo.-Fr. von 9:00 - 18:00 Sa. Von 8:00 - 13:00 So. geschl.

Nachruf

Am 17. August 2007 verstarb

Frau **Herta Gropp**

Frau Gropp war in der
Legislaturperiode 1986-90
Gemeindevertreterin und Mitglied im
Jugend- und Sozialausschuss.
Wir sind dankbar für das
Engagement für unsere Gemeinde

Gemeinde Probsteierhagen
Margrit Lüneburg
Bürgermeisterin

Probsteierhagen im September 07



Urlaub?



Ein neues Auto?



Tolle Möbel?



Der clevere Credit mit Sofortzusage

- flexible Beträge bis 75.000
- variable Laufzeit
- niedriger Zins

Ich informiere Sie gerne.

Lena Wenselowski

Kundenberaterin

Tel. (04348) 1015



e@sy Credit®

-----✕-----✕-----✕-----✕-----✕-----✕-----
Ja, ich wünsche ein kostenloses und unverbindliches Kreditangebot!

Mein Kredit-Bedarf: __ __ .000 EUR

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Wohnort: _____



**Raiffeisenbank
im Kreis Plön eG**

Zweigstelle Probsteierhaben, Alte Dorfstraße, ☎ (04348) 1015